

---

Subject: Druck bzw. Zug auf den Haaren?

Posted by [Damnithair](#) on Wed, 29 Oct 2014 11:01:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebes Forum,

Habe eine banale kurze Frage: Ich trage seit einigen Monaten (ca Anfang diesen Sommers) fast täglich eine snapback, allerdings richtig rum, also mit Schild nach vorn. Habe festgestellt dass mir das ziemlich gut steht und man erspart sich jede Menge Zeit früh.

Jetzt zu meiner Frage: eingestellt habe ich sie ziemlich eng, damit sie gut sitzt und hält und setzte sie auf die nassen Haare auf. Also es zieht jetzt nicht großartig an den Haaren und fühlt sich auch nicht unangenehm an. Allerdings merkt man halt dass es teilweise etwas auf die Stirn drückt (praktisch auf meine Haarlinie). Wenn ich sie absetzte hab ich in der Mitte so eine kleine Lücke, hält an der Druckstelle (siehe Bild - leider nur Handyfoto) allerdings spreizen sich da auch die Haare nach links und rechts (wahrscheinlich durch das aufsetzen auf die nassen Haare) und schon früher konnte man bei mir dort etwas auf die Kopfhaut schauen.

Aber wie auch immer, kann es sein dass durch das ständige tragen der snapback da die Haarwurzel etwas abgedrückt wird bzw die Haare wie "abgeschnürt" werden? Die snapback sitzt wie gesagt ziemlich fest. Wäre natürlich nicht in meinem Interesse ...

LG Paul!

---

### File Attachments

1) [image.jpg](#), downloaded 488 times

---



Subject: Aw: Druck bzw. Zug auf den Haaren?  
Posted by [PirateMetal](#) on Wed, 29 Oct 2014 11:16:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wär mal nicht uninteressant zu erfahren, ich trage des öfteren eine etwas zu enge und recht schwere Schirm-Mütze, auch bei Hitze usw (was dann darunter alles schwitzt und drückt) und hab hinterher oft mit Hautreizungen am Haaransatz zu kämpfen gehabt... Genau an der Ecke wo nun recht aggressive Aga mit receding hairline sich abzeichnet! (Familiäre disposition unwahrscheinlich, Witzwenspitz vorher so 5mm, jetzt, ein Jahr später an die 3 cm)

---

Subject: Aw: Druck bzw. Zug auf den Haaren?  
Posted by [Damnithair](#) on Wed, 29 Oct 2014 12:11:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Normalerweise haben Mützen ja nichts damit zu tun, aber frage mich halt wie es unter solchen Umständen ist.

---

Subject: Aw: Druck bzw. Zug auf den Haaren?  
Posted by [malcanum](#) on Wed, 29 Oct 2014 12:22:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ausprobieren, die Mütze 3 bis 6 Monate nicht mehr tragen und schauen ob sich was verbessert. Wenn es unverändert bleibt, dann hat es damit wahrscheinlich nichts zu tun.

---

Subject: Aw: Druck bzw. Zug auf den Haaren?  
Posted by [Damnithair](#) on Wed, 29 Oct 2014 12:54:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

malcanum schrieb am Wed, 29 October 2014 13:22 Ausprobieren, die Mütze 3 bis 6 Monate nicht mehr tragen und schauen ob sich was verbessert. Wenn es unverändert bleibt, dann hat es damit wahrscheinlich nichts zu tun.

Wäre also vollkommen reversibel? Kann dadurch das Haar/Haarwurzel überhaupt abgeschnürt werden bzw "absterben"?!  

---

Subject: Aw: Druck bzw. Zug auf den Haaren?  
Posted by [malcanum](#) on Wed, 29 Oct 2014 13:09:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Damnithair schrieb am Wed, 29 October 2014 13:54 malcanum schrieb am Wed, 29 October 2014

13:22 Ausprobieren, die Mütze 3 bis 6 Monate nicht mehr tragen und schauen ob sich was verbessert. Wenn es unverändert bleibt, dann hat es damit wahrscheinlich nichts zu tun.

Wäre also vollkommen reversibel? Kann dadurch das Haar/Haarwurzel überhaupt abgeschnürt werden bzw "absterben"?!

Ja ich denke das ist eher unwahrscheinlich. Es gibt zb. viele Frauen die ihre Haare mit Spangen und Klammern usw ständig in Position halten und dabei gibt es durchaus auch einen gewissen permanenten Druck/Zug. Ich habe bislang noch nie gehört das sich dadurch eine Haar(wurzel)schädigung ergeben hat.

---

Subject: Aw: Druck bzw. Zug auf den Haaren?  
Posted by [malcanum](#) on Wed, 29 Oct 2014 13:30:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und wenn man an diese Fragestellung mal ganz nüchtern logisch rangeht, was passiert denn zb. wenn man nachts schläft? Der gesamte Hinterkopf wird einem permanenten Druck aufs Kissen ausgesetzt. Und die seitlichen Haare auch. Entsteht dadurch Haarausfall? Gerade der "Kranz" ist es doch der meistens erhalten bleibt. Also ich denke du kannst das Thema abhaken. Beobachte trotzdem die "Lücke" an deiner Front. Sollte sie größer werden, dann komme damit nochmal hier ins Forum.

---

Subject: Aw: Druck bzw. Zug auf den Haaren?  
Posted by [Damnithair](#) on Wed, 29 Oct 2014 15:46:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

malcanum schrieb am Wed, 29 October 2014 14:30 Und wenn man an diese Fragestellung mal ganz nüchtern logisch rangeht, was passiert denn zb. wenn man nachts schläft? Der gesamte Hinterkopf wird einem permanenten Druck aufs Kissen ausgesetzt. Und die seitlichen Haare auch. Entsteht dadurch Haarausfall? Gerade der "Kranz" ist es doch der meistens erhalten bleibt. Also ich denke du kannst das Thema abhaken. Beobachte trotzdem die "Lücke" an deiner Front. Sollte sie größer werden, dann komme damit nochmal hier ins Forum.

Hallo malcanum! Vielen Dank für die Antworten!  
Ja, das habe ich mir auch schon überlegt. Allerdings gibt das Kopfkissen ja auch stärker nach und die Druckstelle wechselt im schlaf ja auch öfters. Bei dem snapback drückt es ja den ganzen Tag auf die gleiche Stelle, deswegen meine Befürchtung..  
Hat evtl jemand das selbe "Problem" und kann etwas dazu sagen?

---

Subject: Aw: Druck bzw. Zug auf den Haaren?

Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 29 Oct 2014 19:59:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe mal eine Dokumentation über Krankenschwestern in einem bestimmten Kloster gesehen, welche ihr ganzes Leben lang eine bestimmte Mütze trugen, die zur Berufskleidung gehörte und auf dem Kopf festgeklemmt werden musste. Daraufhin wurde gesagt, dass viele Krankenschwestern davon über die Jahrzehnte Haarausfall an den Stellen bekamen, welche der größten Belastung ausgesetzt waren.

---

---

Subject: Aw: Druck bzw. Zug auf den Haaren?

Posted by [Damnithair](#) on Wed, 29 Oct 2014 21:42:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Pandemonium schrieb am Wed, 29 October 2014 20:59Ich habe mal eine Dokumentation über Krankenschwestern in einem bestimmten Kloster gesehen, welche ihr ganzes Leben lang eine bestimmte Mütze trugen, die zur Berufskleidung gehörte und auf dem Kopf festgeklemmt werden musste. Daraufhin wurde gesagt, dass viele Krankenschwestern davon über die Jahrzehnte Haarausfall an den Stellen bekamen, welche der größten Belastung ausgesetzt waren.

Da wäre es interessant zu wissen, um was für eine Mütze es sich da gehandelt hat, wie fest diese saß und ob sie eventuell auf der Kopfhaut gerieben hat oder ähnliches. Weiß ja nicht was diese Frauen für Aktivitäten verrichtet haben..

In meinem Fall ist es so dass ich die Mütze kurz nach dem aufsetzen eigentlich gar nicht mehr merke ... Also als hätte ich keine auf. Das einzige was mir aufgefallen ist, dass es ab und zu mal kurz "krabbelt" auf der Kopfhaut, aber das immer nur punktuell, selten und tritt auch an Stellen auf wo die Mütze nicht drückt (also oberkopf, Hinterkopf oder der Seite zB) kann das an dem mit dem HA verbundenen jucken zusammenhängen?! Oder vielmehr damit dass ich die Mütze auf die nassen Haare aufsetze und diese dann mehr oder weniger verstrubbelt sind nachdem sie trocken sind? Wenn ich an meinen Haaren ziehe habe ich auch keine in der Hand, das nur mal am Rande.

Wäre super wenn mir dazu jemand noch etwas sagen könnte! (Und vielleicht auch zur eigentlichen Frage, ob der Druck/Zug der snapback die Haare abschnüren könnte)

Gruß, Paul

---

---

Subject: Aw: Druck bzw. Zug auf den Haaren?

Posted by [PirateMetal](#) on Wed, 29 Oct 2014 23:59:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also uns sollte zumindest klar sein dass dieses typische Männer-Endmuster sicher nicht von Kissen oder Hüten kommt, schon klar, wichtig ist wohl also die Frage ob das was triggern oder vorhandene Disposition beschleunigen könne... ich hätte jetzt so ein bisschen die Vermutung dass sich Druck (Zug wohl eher weniger und wenn dann nicht so scharf umrissen herdweise wie bei manchen Leuten, sondern eher diffus)negativ auf Durchblutung und durch 'Reizung vielleicht bei zu häufigem entzündungsfördernd wirken kann...die Frage ist denn aber wie sähe das dann aus, wenn...und 100% reversibel ist ja bis auf autoimmun induzierter Ausfall ja nach aktuellem Stand leider nichts so wirklich

---

---

Subject: Aw: Druck bzw. Zug auf den Haaren?

Posted by [jespa123](#) on Fri, 31 Oct 2014 08:49:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich könnte mir schon vorstellen, dass wenn die Mütze sehr eng sitzt, das Auswirkungen auf die Kopfhaut und die Follikel haben könnte. Entzündungen könnten die Folge sein, aber ob das direkte Auswirkungen auf den Haarwuchs hat, denke ich nun weniger. Einfach mal beobachten...

---

---

Subject: Aw: Druck bzw. Zug auf den Haaren?

Posted by [Damnithair](#) on Fri, 31 Oct 2014 10:49:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also ich habe das nochmal genau angeschaut. Im trockenen als auch im nassen Zustand, habe keine miniaturisierten oder "verletzen" Haare gesehen. Im nassen Zustand sieht es genauso aus wie an der restlichen Front, also keine Ausdünnung zu erkennen (bis jetzt zumindest) Werde trotzdem weiter beobachten und ab sofort die Mütze bisschen lockerer tragen

---